# Einige neue Coleopteren von der dalmatinischen Insel Meleda,

gesammelt von Hrn. Forstrath A. Gobanz, beschrieben

Von **Edm. Reitter** in Paskau (Mähren).

*Neuraphes meledanus* n. sp.

*Parvulus, rufo-testaceus, nitidus, oblongus, tenuiter fulvo-pubescens, antennis gracilibus, thoracis basin superantibus, articulis intermediis vix transversis, clava subquadriarticulata, apicem versus parum latiore, articulis* $8^0$, $9^0$ *fere quadratis,* $10^0$ *vix, aut minus transverso, ultimo ovato; capite parvulo, subglabrato, oculis punctiformibus, vix perspicuis; thorace oblongo, subcordato, ante basin sulca transversa haud foveolata sat profunda ornato; elytris oblongo ovatis, thorace distincte latioribus, pone basin rotundato ampliatis, a medio ad apicem attenuatis, apice conjunctim rotundatis, simplicibus, foveola basali perparvulo, plica humerali brevissima, supra parce subtilissime vix perspicue punctulatis et longius fulvopilosis.* — Long. 1 mill.

Gehört in die Verwandtschaft von *subparallelus*, *geticus*, *subcordatus*; er unterscheidet sich von dem ersten durch schlankere Fühlerkeule, kaum erkennbare Augen, vom letzten durch das sehr kurze Humeralfältchen, von *geticus* durch geringere Gröfse, die Färbung und die Augen; von anderen ähnlichen Arten durch die exact eiförmigen, lang abstehend behaarten Fld. in Verbindung mit dem kleinen Kopf und die kaum erkennbaren Augen.

Mir liegen 2 gleiche Stücke vor.

*Euconnus (Tetramelus) Gobanzi* n. sp.

*Rufo-testaceus, nitidulus, parce fulvo-pubescens, convexiusculus, antennis thoracis basin superantibus, articulis* 3—4 *suboblongis* 5—6 *fere quadratis,* $7^0$ *subtransverso, clava quadriarticulata, articulis* 8—10 *leviter transverso, ultimo ovata, parum majore; capite thorace vix aut minus angustiore, leviter rotundatim oblongo, temporibus ellipticis, oculis minimis, punctiformibus, prothorace globoso, glabro, latitudine minus longiore, basi tenuiter sulcatula et indistincte trifoveolata; elytris ampliatis, obovatis, antice angustatis, postice conjunctim rotundis, supra convexis, vix perspicue punctatis, foveolis basalibus postice convergentibus parvis; pedibus intermediis magis incrassatis, femoribus clavatis, tibiis intermediis introrsum ante apicem emarginatis.* — Long. 1,7 mill.

Eine sehr ausgezeichnete Art aus der Verwandtschaft des *subterraneus* Reitt., welche durch den Bau der Fld. unter den *Tetramelus*-Arten auffällt. Diese sind verkehrt eiförmig, die gröfste Breite hinter der Mitte, nach der Basis zu stark verengt, die Basalgrube jederseits klein. Der runde Kopf mit den kaum erkennbaren Augen ist nur undeutlich schmaler als der Thorax.

Mir liegen 2 gleiche Exemplare vor.

*Quedius scitus* var. *meledanus* m.

*Nigropiceus, capite elytrorum margine laterali late nigris, prothoracis margine basali anguste indeterminateque et elytris rufis his sutura anguste infuscata, abdomine segmentis omnibus late rufo-, marginatis, antennis palpis pedibusque rufo-testaceis.* — Long. 9,5 mill.

1 sehr schön erhaltenes und mir gütigst überlassenes Ex.

*Otiorrhynchus meledanus* nov. sp.

Dem *Ot. rugosostriatus* Goeze sehr ähnlich und diesem sehr nahe verwandt; schwarzbraun, Fld., Fühler und Beine heller röthlich-braun, oben ähnlich, aber gelb behaart; die Behaarung der Fld. ist deutlich eine doppelte, eine dichtere kürzere und auf der Mitte der Interstitien eine Reihe längerer, gekrümmter Haare. Fühlerschaft und Fühlergeifsel sind mehr wie doppelt so dick bei gleicher Länge, die Englieder der Geifsel sind quer, die Keule dick, kurz eiförmig. Der Rüssel ist viel breiter und flacher, schwach concav, punktirt, fein behaart und in der Mitte fein gekielt, ungefurcht. Der ganz ähnliche Thorax ist viel feiner und schärfer gekörnt. Die Fld. sind mehr eiförmig, ähnlich, aber seichter sculptirt. Die Vorder- und Mittelschienen innen gekerbt. Schenkel ebenfalls ungezähnt. — Long. 8 mill.

1 schönes Ex.